

# Stiftungsbrief 2012

Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter



Mai 2012

## **Liebe Stifterinnen, liebe Stifter,**

im letzten Jahr berichteten wir stolz über das Stiftungskapital von einer halben Million Euro. In 2011 ist die Berechnung umgestellt worden. Die Immobilie in Münster aus dem Vermächtnis von Herbert Berheide wird zum Stiftungskapital hinzugefügt. Durch weitere hohe Zustiftungen landen wir nun bei einem Kapital von knapp einer Million Euro – eine wirklich dynamische Entwicklung auf der Finanzseite. Lest die Details dazu auf Seite 4.

Genauso dynamisch läuft es zurzeit im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP). Wir erleben durch die Projekte, die wir fördern, viele der Entwicklungen mit. Eine spezielle Förderung von Stammesaktivitäten hat große Resonanz gefunden.

Die Aktiven planen bereits das nächste Bundeslager: vom 25.7. bis 3.8.2013 in Immenhausen. Notiert euch bitte Samstag, den 27. Juli 2013 als Stiftungstag. Mit der Weihnachtspost erhaltet ihr die Einladungen. Mitarbeitende werden an vielen Stellen gesucht, auch in der Stiftungsjurte könnt ihr unterstützen. Meldet euch bei Interesse.

Dieser Stiftungsbrief berichtet über die Entwicklung 2011– mehr findet ihr auf der Homepage. Gerne informieren wir euch auch persönlich.

## **Euer Stiftungsrat**

Karin Dittrich-Brauner, Anna (Apida) Stelter, Roland Fiedler, Peter Reck, Susanne (Nana) Ullrich, Hans Kühn, Samuel (Samu) Stiefel



Kuratoren, Stiftungsräte und Bundesvorstand des BdP ziehen gemeinsam an einem Strang beim Kuratorentreffen im März 2012 in Kronberg

## **Förderprojekte**

2011 schüttete die Stiftung für 25 Förderprojekte 16.403 Euro aus. Wir berichten über jedes Projekt auf der Homepage. Einige der geförderten Projekte stellen wir hier vor:



### **Der gefundene Schatz der Weltreligionen**

Es ist schon sehr mutig, ein Landespfingstlager in Hessen, an dem ja alle Altersstufen teilnehmen, unter das Motto „Weltreligionen“ zu stellen. Natürlich ist es ein Glaubenthema, es ist aber auch philosophisch und politisch.

Gruppenleiter und Ranger und Rover diskutierten mit Pfarrern, eine Gruppe aller Altersstufen besuchte die Moschee der muslimischen Gemeinde „Orientbrücke“ in Marburg, eine Wölflingsgruppe erstellte ein buddhistisches Sandmandala. Gelacht und gefeiert wurde auch, das passt schließlich in alle Weltreligionen. Und dann das Abenteuer: „Hiram Bingham VI“ und sein Kumpel „Pete“ brauchten die Hilfe der Pfadfinderinnen und Pfadfinder bei der Suche nach dem Schatz der Weltreligionen – sie bekamen sie und alle waren sich einig über diese Errungenschaft.

Die Stiftung Pfadfinder unterstützte mit 600 €.

### **Schlaglicht Berlin – ungewöhnliche Einblicke**

Politik interessiert die jungen Erwachsenen im BdP – im Privatleben und bei der Pfadfinderarbeit. So entstehen Veranstaltungen wie die Berlinfahrt der Ranger und Rover aus dem LV Schleswig-Holstein/Hamburg. Berlinfahrt heißt natürlich Besuch im Bundestag und bei einem

Bundestagsabgeordneten. Abseits gewohnter Pfade bewegte sich die Gruppe dann bei der Kundschaft. Ob der Besuch des Kabarett "Distel" Kunsthaus Tacheles oder auch der Villa Global, alles mündete in einem vielfältigen, zum Nachdenken anregenden Gruppenerlebnis.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 500 €.



### Seifenkistenrennen als Sportereignis des Jahres in Hessen

Dem LV Hessen ist es gelungen, seine Pfadfindersippen mit einem umfassenden Großprojekt zu faszinieren: Seifenkistenrennen! Die fast schon vergessene Form eines „Autorennens“ zog Teilnehmer und Organisatoren gleichermaßen in seinen Bann.

Das Ganze in einer schönen Spielidee verpackt: In einer frei erfundenen Parallelwelt zur realen Sportszene galt es, Machenschaften der International Soapbox Association (ISA) zu begegnen, Dopingkontrollen einzuführen und den TUFF (Technischer Untersuchungsdienst für Fahrzeugteile) walten zu lassen, Pressekonferenzen und Medienecho inklusive...Kurzum: das „Sportereignis“ des Jahres in Hessen!

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 500 €.



### „La l´atelier - wo Kunst entsteht“

Ganz anders sollte das Landeslager 2011 des LVs Baden-Württemberg werden – andere Projekte, andere Projektleiter, andere Zeiteinteilung, in anderer Gruppenzusammensetzung – mit „La l´atelier - wo Kunst entsteht“ schauten die Organisatoren über den Tellerrand. Zentraler Punkt war dabei die Gewinnung von erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfindern, die nicht

mehr in der täglichen Gruppenarbeit stecken, für Projektleitungen – auch Externe wurden einbezogen mit dem Ziel neuer Impulse und größerer Vielfalt. Die Rechnung ging am Ende durchaus auf, das künstlerische Ergebnis, auf einer „Weltausstellung“ zum Schluss präsentiert, konnte sich sehen und hören lassen. Hinter den Kulissen war es allerdings schwierig, Projektleiter zu finden. Die Suche nach ihnen, ihre Überlegungsphase und oft späte Zusage machten die Vorbereitung sehr aufwändig.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 1000 €.



### „Das war Spitze!“

Den Jahrespreis „Das war Spitze!“ für das beste Projekt in 2010 übergaben wir im Rahmen des Stiftungstages im Pflingtlager in Niedersachsen.

Ausgezeichnet wurde „Heute ist morgen schon gestern – Lebensfindung für Ranger und Rover“ Ein Workshop bot ein echtes Stück Lebenshilfe, diesmal für diejenigen, die das ansonsten den Jüngeren im BdP bieten. Mit Unterstützung externer Coaches wagten sich die Teilnehmenden an Berufsfindung und Lebensplanung.



Inzwischen übergaben wir auch den Preis für das Spitzenprojekt 2011 an den Förderverein des Stammes Deutschritter in Gießen. Mit „Pfadfinden auf der Lahn“ schufen die Stämme der Region gemeinsam eine Kanustation. Sippen werden bei ersten Kanuaktionen unterstützt, Gruppenleiter erhalten eine Ausbildung, die auch für die Jugendleiter-Card (Juleica) anerkannt wird.



## Menschen

Die neuen Stifterinnen und Stifter:

- 462 Helga Weskamp, Bochum
- 463 Helmut List, Wolfsburg
- 464\* Ralf Georg Schröder (Duden), Wiesbaden
- 465 Gunter Kupny (Gugu), Berlin
- 466\* Berit Kühn, Flensburg
- 467\* Frederik Boog, Wolfsburg
- 468\* Nina Levine, Erkrath
- 469 Oliver Fina (Kaktus), Köln
- 470\* Jens Petry, München
- 471 Enver Schoeler, Karlsruhe
- 472 Elsa Schoeler, Karlsruhe
- 473 Leonis Schoeler, Karlsruhe
- 474 Trauerstiftung Dule (Dr. Gudrun Joos),
- 475 Dr. Christine Walter (Paule), Berlin
- 476 BdP Idar-Oberstein e.V.
- 477 Fahrtengruppe ADRIA/11 der Windrose
- 478\* Julia Kreuzer, Leipzig
- 479 Fania Geiger, Ditzingen
- 480\* Tim Kröger-Lehmann, Harsefeld
- 481 Alexander Zumkeller, Baden-Baden
- 482 Gerda Brauner, Wetzlar
- 483 Landesjamboree Baden-Württemberg
- 484\* Aaron, Bonn
- 485 Dr. Gerhard Flohr, Gießen
- 486 Trauerstiftung Jochen Senft



Wir freuen uns über 25 neue Stifterinnen und Stifter. Acht davon sind *junior*Stifter (mit\*). Bis zum 30. Lebensjahr kann jeder mit einem Beitrag von

250 €, der auch in Raten gezahlt werden kann, *junior*Stifter werden. Zu besonderen Anlässen, wie Taufe, Einschulung, Abitur, Berufs- oder Studienabschluss wurden *junior*Stiftungen im vergangenen Jahr an Freunde, Kinder oder Enkel verschenkt.

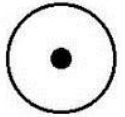
Erfreulich ist eine hohe Zahl von Sonderstiftungen. Das Spektrum reicht hier von einer Altpfadfinder-Fahrtengruppe, über einen Hund als ersten nichtmenschlichen Stifter, Geburtstagsstiftungen, Stammesjubiläen bis hin zu Geschenkstiftungen für Enkel und zwei Trauerstiftungen.

Hinzu kamen zwei große Zuwendungen des BdP Idar-Oberstein vom Verkauf des Stammesheimes und des LV Baden Württemberg vom Überschuss des Landesjamboree 2007.

Herzlichen Dank für alle Spenden, Zustiftungen Sachspenden und für persönliches Engagement!

## Aus dem Kreise der Stifter sind verstorben:

Stephanie Lepper (Steff), Nördlingen  
Karl Bukowski (Bu), Bremen  
Dr. Gudrun Joos (Dule), Immenhausen  
Jochen Senft, Ascheffel



Wir gedenken der Verstorbenen und würdigen sie mit einem Nachruf auf der Homepage unter Stiften → Stifter → Erinnerungen.

**Jochen Senft**, von 1961 bis 1966 Bundesfeldmeister des BDP, starb am 22. April 2012. Die Geschichte der interkonfessionellen Pfadfinder in Deutschland ist untrennbar mit seinem Namen verbunden. Besonders das von Jochen geleitete Bundeslager in Forchheim 1966 hat Maßstäbe gesetzt. Es wird noch heute von Teilnehmern als Höhepunkt der pfadfinderischen Praxis in Deutschland bezeichnet.

Jochen war Stifter. Gerne erinnern wir uns an seine Anwesenheit beim Stiftungstag während des BdP-Bundeslagers auf dem Buhlenberg. Wir sind dankbar, dass er diese Reise trotz der damit verbundenen Beschwerlichkeiten auf sich genommen hat. Es war eine außergewöhnliche Gelegenheit, ihn im Kreis weiterer ehemaliger Bundesvorsitzenden zu treffen.



von links: Jochen Senft, Wolf Kuhnke, Manfred Jiritschka, Klaus Legler

## Als Kuratoren sind ausgeschieden:

Jörg Wilhelm (Wim), Heidelberg  
Thomas Böwer (Profi), Hamburg  
Helmut Buss, New York

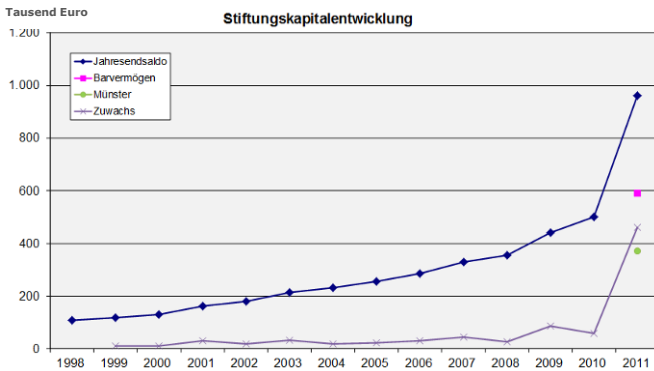
Wir danken für ihren Einsatz in den vergangenen sieben Jahren. Wim begleitet die Stiftung sogar seit der Gründung vor 14 Jahren.

## 2013 – 15 Jahre Stiftung



2013 steht ein „kleines Jubiläum“ bevor. Wir feiern das 15jährige Bestehen der Stiftung, die am 27. März 1998 in das Stiftungsbuch der Stadt Frankfurt eingetragen wurde.

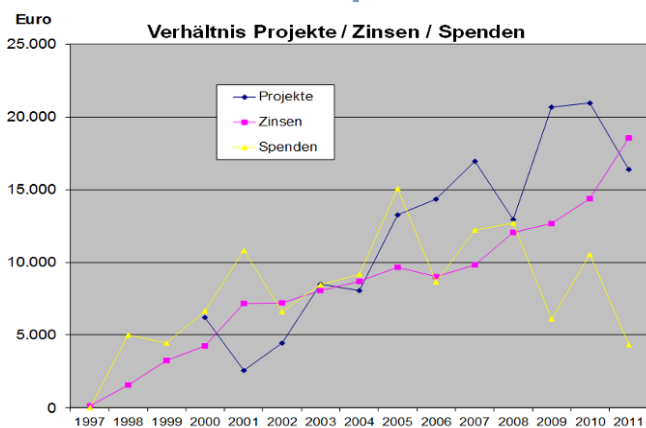
## Entwicklung der Stiftungsfinanzen



Ab 2011 ändert sich die Berechnung und auch die Darstellung unserer Finanzen. Die Immobilie in Münster, das Vermächtnis von Herbert Berheide, wird zum Stiftungskapital gerechnet. Deshalb unterscheiden wir in der Grafik zwischen Immobilien und Barvermögen.

Somit hat das Stiftungskapital zum Jahresende 2011 mit 962.267,64 € fast die Million erreicht. Mit Zustiftungen in Höhe von 105.028,30 € haben wir deutlich mehr erreicht als wir in diesem Jahr erwartet hatten. Dieser außergewöhnlich hohe Betrag geht zum großen Teil auf die Stiftung durch den BdP Idar-Oberstein zurück.

Die Zinseinnahmen sind 2011 erneut gestiegen, da wir noch von langfristigen Kapitalanlagen mit höheren Erträgen profitieren konnten. Wir konnten hier 18.547 € als Einnahmen verbuchen. Die Stiftung hat 16.403 € an insgesamt 25 Pfadfinder-Projekte ausgeschüttet.



Die Finanzen der Stiftung Pfadfinden werden jährlich von den gewählten Kassenprüfern des Kuratoriums und von einem Wirtschaftsprüfer überwacht. Berichte gehen an die Stiftungsaufsicht und das Finanzamt. Gerne informieren wir interessierte Stifter ausführlich über die Stiftungsfinanzen und die Verwendung der Erträge.

## NETZWERK PFADFINDEN

Das Netzwerk Pfadfinden vermittelt Beratungs- und Unterstützungskontakte zwischen älteren bzw. ehemaligen und den aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

Dabei stehen Fragen der Ausbildung, des Studiums und des Berufes im Vordergrund. Es ergeben sich auch Möglichkeiten der Hilfe bei einem Wohnortswechsel und Anregungen für Freizeit, Hobby und natürlich pfadfinderische Gruppenarbeit.

Heinz Henke, der das Netzwerk seit 10 Jahren betreut hat, gibt diese Aufgabe ab. Herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement! Als Nachfolger wird sich Thomas Graebner (Änak) gemeinsam mit Johannes von Stemm für das Netzwerk Pfadfinden engagieren.

Das NETZWERK PFADFINDEN erreicht ihr im Internet unter [www.stiftungpfadfinden.de/netzwerk](http://www.stiftungpfadfinden.de/netzwerk)

## Pfadfindergeschichtenbuch



Mit „54 Geschichten, eine Idee“ veröffentlicht die Stiftung den zweiten Band mit Pfadfindererlebnissen.

54 Autoren aller Jahrgänge berichten von Wendepunkten - getreu dem anspruchsvollen Motto „Verlasse die Welt ein bisschen besser, als du sie vorgefunden hast!“.

Das Buch ist für 12,80 € bei der Bundeskammer (www.bundeskaemmerei.de - Tel. 05673/99584-30) und beim vdl:Verlag (marga@vonderlinden.de) erhältlich. Bei Bestellung von 10 Exemplaren gibt es ein kostenloses Exemplar zusätzlich.

„Stiftungsbrief“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinden an ihre Stifterinnen und Stifter. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen sehen wir von Mehrfachsendungen an eine Adresse ab. Wer weitere Exemplare der Stiftungsbriefe wünscht, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle.

**Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinden**  
 Hans Kühn - ZeiBelstraße 15 - 60318 Frankfurt  
 Tel. 069-175362700 - Fax. 069-175362709  
 info@stiftungpfadfinden.de  
 www.stiftungpfadfinden.de

**Bankverbindung:**  
 Stiftung Pfadfinden Konto-Nr: 132721  
 Volksbank Frankfurt BLZ 50190000